

Warendorf Küchenfabrik GmbH

Stellt die Weichen

Dienstag, 21.01.2020

Im vergangenen Jahr hat ein Investor aus Hongkong den Küchenmöbelhersteller Warendorf übernommen. Nun meldet das Unternehmen, dass auf allen unternehmerischen Ebenen die Basis für ein erfolgreiches 2020 geschaffen sei.

Die Geschäftsführung hätte mit einer weitreichenden Weichenstellung in den vergangenen Monaten und ersten erfolgreichen Umsetzungen die Basis für die künftige Unternehmensentwicklung schaffen können. Mit der Erhöhung des Stammkapitals der Küchenfabrik würden die Gesellschafter zudem ein eindeutiges Signal senden. Die Ergebnisse intensiver Kundengespräche bestätigte den eingeschlagenen Weg. Es konnten frühere Kunden zurück- und neue gewonnen werden. Zahlreiche Musterküchen seien zusätzlich am deutschen Markt platziert worden.

Insgesamt erwartet die Warendorf Küchenfabrik GmbH für 2020 für den Retailbereich im Inland ein deutliches Umsatzwachstum. Daneben sei der Auf- und Ausbau der Exportmärkte nach wie vor von großer Bedeutung: „Die Umsätze in England, Frankreich und Benelux entwickeln sich positiv. Für Spanien konnte Jesus Miranda als Country Manager gewonnen werden“, erläuterte Hennie van der Akker, der für die gesamten Exportaktivitäten von Warendorf verantwortlich ist.

Größere Projekte auf dem chinesischen Markt unterstützen und sichern zudem die weitere Entwicklung des Unternehmens. Hier seien neben laufenden Projekten für 2021 und 2022 bereits weitere Aufträge bestätigt.

Stellt die Weichen

Links

- [Warendorf Küchenfabrik GmbH](#)